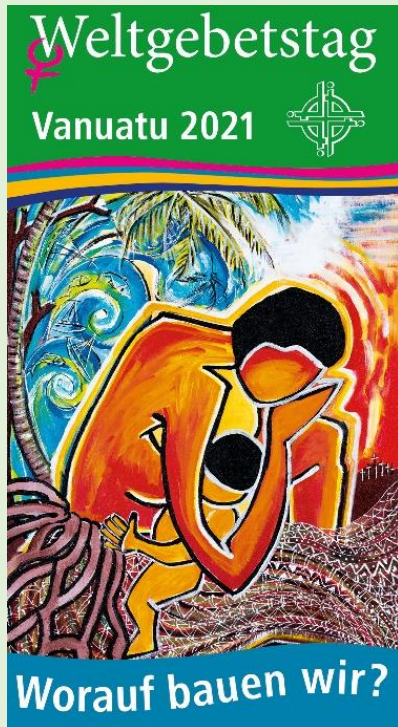


Liebe Frauen der christlichen Gemeinden in Bentheim und Gildehaus,

gerne hätten wir mit Ihnen den Gottesdienst zum Weltgebetstag der Frauen am 5. März 2021 in der Ev.-ref. Kirche in Gildehaus gefeiert. Gerne hätten wir auch zum anschließenden Beisammensein ins Gemeindehaus eingeladen, um uns auszutauschen und landestypische Speisen zu probieren.

Wegen der Coronapandemie müssen wir uns in diesem Jahr etwas anders mit dem Weltgebetstag der Frauen und dem diesjährigen Partnerland Vanuatu beschäftigen.



Vanuatu ist ein Inselstaat zwischen Australien und Fidschi. Die 83 Inseln sind ein Paradies: türkis-blaues Meer, vielfältige Tier- und Pflanzenwelt, Vulkane und Regenwald. Weniger paradiesisch sind Erdbeben und Stürme, die das Land immer wieder treffen. Zyklon Pam zerstörte 2015 große Teile des Landes, Menschen starben. Im Frühjahr 2020 folgte Zyklon Harold. Die Inseln im pazifischen Ozean sind wie kein anderes Land vom Klimawandel betroffen - obwohl es keine Industrienation ist und kaum CO₂ ausstößt. Um den Umweltschutz zu stärken, gilt seit zwei Jahren in Vanuatu ein rigoroses Plastikverbot. Die Nutzung von Einwegplastiktüten, Trinkhalmen und Styropor ist verboten. Wer dagegen verstößt, muss mit einer Strafe von bis zu 900 Dollar rechnen.

Doch nicht alles in dem Land ist so vorbildlich. So sitzt im vanuatuischen Parlament keine einzige Frau. Auf sogenannten Mamas-Märkten verkaufen viele Frauen das, was sie erwirtschaften können: Gemüse, Obst, gekochtes Essen und einfache Nährarbeiten. So tragen sie einen Großteil zum Familieneinkommen bei. Die Entscheidungen treffen die Männer, denen sich Frauen traditionell unterordnen müssen.

Die Ni-Vanuatu, so nennen sich die Einwohner, leben aktiv die traditionelle Kultur und zugleich das Leben der globalisierten westlichen Welt. Das Nationalmotto in Bislama, der vereinenden Sprache Vanuatus, lautet „Long God Yumi Stanap“ und bedeutet „Mit Gott bestehen wir“. Aus Sorge ums Leben auf unserer gemeinsamen

Erde und ihr Überleben auf den Inseln fragen sie: „Worauf bauen wir?“ Im Gleichnis vom klugen und törichten Hausbau in Matthäus 7, 24-27 finden sie Antwort. Die Frauen sind stolz und freuen sich, dass die Welt auf sie schaut und sie ins Gebet nimmt!

(Die Künstlerin Juliette Pita hat für den Weltgebetstag 2021 das Titelbild „Cyclon PAM II. 13th of March 2015“ gestaltet.)

Frauen weltweit bauen auf unsere Solidarität. Daher möchten wir Sie dazu einladen, sich **am Freitag, den 5. März 2021 um 19 Uhr** den Gottesdienst beim Fernsehsender **Bibel TV** oder im Internet über www.weltgebetstag.de die Premiere auf dem **YouTube-Kanal** von „Weltgebetstag der Frauen Deutsches Komitee e.V.“ anzuschauen.

Auch wenn in diesem Jahr die WGT-Gottesdienste auf eine andere Art stattfinden, bitten wir um Ihre zweckgebundene Spende für die Projektarbeit des Deutschen Weltgebetstagskomitees, mit der Frauen und Mädchen weltweit unterstützt werden. Überweisen Sie Ihre zweckgebundene Spende (WGT 2021) an Ihre Kirchengemeinde oder an die offizielle Sammelstelle: Ev. Frauen in Hessen und Nassau e.V., Evangelische Bank eG, IBAN: DE14 5206 0410 0004 1007 19, BIC: GENODEF1EK1.

Tank yu tumas! Vielen Dank!

Henni Schönfeld und Bärbel Günnemann-Wewel

P.S.: Wir hoffen, Sie alle im nächsten Jahr zum Weltgebetstag der Frauen am 4. März 2022 in Gildehaus begrüßen zu können.

**Ev.-ref. Kirchengemeinde
Gildehaus**

Dorfstraße 20, 48455 Bad Bentheim
www.reformiert-gildehaus.de

Bankverbindung Diakoniekasse:

Grafschafter Volksbank e. G. BIC: GENODEF1NEV IBAN: DE39 2806 9956 0011 2518 01